

## Steinfeldspitze 2344m

Radstädter Tauern

Spirzinger 2066m, Spazeck 2065m

Gr. Bärenstaffl 2140m



Die Scharte zwischen Steinfeldspitze u. Bärenstaffl (li.) - Spirzinger u. Spazeck im Vordergrund, dahinter die Steinfeldspitze (re.)

### Charakteristik:

Der Weg über die Südwienner Hütte auf die Steinfeldspitze ist nicht die kürzeste Route auf die Steinfeldspitze, welche schon ein wenig wie eine Majestät über Zauchensee thront, aber die etwas langsamere Annäherung über die beiden Gipfel von Spirzinger und Spazeck läßt genügend Zeit um Körper und Geist auf den ausgesetzten und absolute Trittsicherheit verlangenden Ostgrat der Steinfeldspitze einzustellen. Die An- und Abstiege sind jeweils meist steil und verlangen eine gehörige Portion Ausdauer, den Anstieg auf die Steinfeldspitze selbst sollte man keineswegs unterschätzen: ausgesetzte Gratpassagen sowie stellenweise brüchiges Gelände in der Nordflanke (teilw. auch Sicherungen) sollten dem erfahrenen, schwindelfreien Bergwanderer (Bergsteiger!) vorbehalten bleiben. Wer sich seiner selbst nicht so sicher ist kann den Gipfelanstieg auslassen, es bleibt mit drei weiteren Gipfeln noch ausreichend Gipfelglück.

<p><b>Dauer:</b>          Aufstieg: 4,5 - 5 Std. bis zur Steinfeldspitze über Südwienner Hütte          Abstieg: 2 Std.          Höhendiff.: ca. 1360 Hm (inkl. Gegenanstiege)</p>	<p><b>Schwierigkeit:</b>          Bergwanderung, stellenweise Trittsicherheit erforderlich, nur bei sichtigem Wetter          Steinfeldspitze: stellenw. versichert, ausgesetzt, absolute Trittsicherheit, nur bei Trockenheit begehen</p>	
<p><b>Talort:</b>          Radstadt (858m)</p>	<p><b>Stützpunkte:</b>          Südwienner Hütte (1801m), etwa 1,5 Std. ab Gnadenbrücke</p>	<p><b>Karte:</b>          ÖK 126 - Radstadt und          ÖK 156 - Muhr</p>
<p><b>Ausgangspunkt:</b>          Vordergnadenalm (1280m), zwischen Unter- und Obertauern - Abzweigung bei der Gnadenbrücke</p>		



## **Tourenverlauf:**

Vom Parkplatz nahe der Gnadenbrücke oder bei der Vordergnadenalm auf der Schotterstraße eben durch den ebenen Talboden zur Hintergnadenalm und abwechselnd auf Straße und markiertem Steig zur Südwienner Hütte (1,5 Std.). Von der Hütte nun entlang des markierten Steiges zunehmend steiler aufwärts auf die Rasenkuppe des **Spirzinger** mit dem schönen Gipfelkreuz (ca. 30-40 min.). Vom Spirzinger entlang des Kammes in wenigen Minuten zum zweiten Gipfel, dem **Spazeck**. Vom Spazeck-Gipfel über den steilen Nordrücken hinunter in die Hafeichtscharte aus der der Weg wieder ansteigt in die Scharte zwischen Bärenstaffl und Steinfeldspitze. Bei diesem Anstieg genau auf die Markierung achten, da sich erst im obersten Bereich Wegspuren finden. Zur Scharte hin stellt sich das Gelände immer mehr auf bis schließlich durch einen kurzen Kamin die niedrige Schrofenstufe vor der Scharte überraschend einfach überwunden wird.

Anstieg zur **Steinfeldspitze**: aus der Scharte links hinaus und entlang des ausgesetzten Ostgrates (absolute Trittsicherheit!) zu einer kleinen Scharte (Drahtseil) und anschließend in der schrofigen Nordflanke (weitere Drahtseilversicherungen, nicht durchgehend!) zur einfach begehbaren Fortsetzung des Ostgrates, über den grasigen Rücken zum Gipfelkreuz. Der Abstieg zurück in die Scharte erfolgt auf dem Anstiegsweg (Auf- u. Abstieg ab Scharte etwa 1 Stunde).

Aus der Scharte nun ostwärts in wenigen Minuten zum eindrucksvollen Gipfelkreuz am Gr. Bärenstaffl. Der Abstieg erfolgt nun über die recht steile Nordseite hinunter zum breiten Rasensattel der Stubhöhe (eine seilversicherte Passage). Von der Stubhöhe nun ostwärts über angenehmen Almboden zur Tauernkarleitenalm und über die Almfahrtsstraße hinunter zum Ausgangspunkt an der Gnadenbrücke.

## **Tipps:**

Eine Einkehr auf der urigen Tauernkarleitenalm ...